

# N i e d e r s c h r i f t

## über die 5. öffentliche Sitzung

### des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Eisenberg

am Donnerstag, den 04.06.2020

im Ev. Gemeindehaus, Friedrich-Ebert-Straße 13 in Eisenberg

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr  
Ende der Sitzung: 19:30 Uhr

Die schriftliche Einladung der Ratsmitglieder erfolgte am 26.05.2020. Die ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung mit Angabe der Tagesordnungspunkte erfolgte in der Ausgabe vom 03.06.2020 des Amtsblattes der Verbandsgemeinde Eisenberg „Treffpunkt“.

#### **Anwesend waren**

Anzahl der Ratsmitglieder:	28
Zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen:	28
Anwesend waren:	26
Nicht anwesend waren:	2

#### **Anwesend:**

##### Vorsitzende/r

Herr Bernd Frey

##### SPD-Fraktion

Herr Christian Frey  
Frau Monja Höppner  
Frau Sissi Lattauer  
Herr Helmut Linke  
Frau Gisela Mähner  
Herr Ender Önder  
Frau Jaqueline Rauschkolb  
Herr Manfred Rauschkolb  
Herr Wolfgang Schwalb  
Herr Markus Vorbeck

##### CDU-Fraktion

Herr Martin Conradt  
Frau Andrea Schmitt  
Herr Wolfgang Steitz  
Herr Reiner Unkelbach

##### FWG-Fraktion

Herr Manfred Boffo  
Herr Tobias Eckel

Herr Adolf Kauth  
Herr Andreas Kemmer  
Herr Uwe Kistner  
Herr Detlef Osterheld  
Herr Nils Osterheld  
Herr Arnold Ruster  
Herr Jonny Scheifling

Bündnis 90/Grüne

Frau Stephanie Burkhardt  
Herr Dr. Karsten Schilling

FDP

Herr Peter Boger

Beigeordnete/r

Herr Peter Funck  
Herr Reinhard Wohnsiedler

von der Verwaltung

Herr Stefan Lorentz  
Frau Heike Sattler  
Herr Helmut Zurowski

Schriftführer

Frau Elke Brunner

**Abwesend:**

SPD-Fraktion

Herr Alfred Wöllner

FWG-Fraktion

Herr Arnold Guderian

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Verabschiedung eines Ratsmitgliedes
2. Verpflichtung eines nachrückenden Ratsmitgliedes  
Vorlage: 0429/FB 1/2020
3. Ergänzung der Ausschüsse  
Vorlage: 0430/FB 1/2020
4. Schwimmbad-Saison 2020
5. Auftragsvergaben Feuerwehrgerätehaus Eisenberg
- 5.1. Elektro, Heizung, Sanitär und Lüftung - Bestätigung einer Eilentscheidung  
Vorlage: 0425/FB 4/2020
- 5.2. Gewerke 13 Fliesen, 14 Vinylboden, 15 Beschichtung, 16 Malerarbeiten  
Vorlage: 0431/FB 4/2020

- 5.3. Medientechnik - Bestätigung einer Eilentscheidung  
Vorlage: 0423/FB 4/2020
6. Mitteilungen und Anfragen
7. Einwohnerfragestunde

### **Nichtöffentlicher Teil**

1. Grundstücksangelegenheit
2. Personalangelegenheit
3. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende, Bürgermeister Frey, eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Eisenberg und stellte fest:

- a) Die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einladung der Ratsmitglieder.
- b) Dass der Verbandsgemeinderat beschlussfähig versammelt ist.  
Die Beschlussfähigkeit war während der ganzen Sitzung gegeben.
- c) Die FWG-Fraktion stellt den Antrag, die Tagesordnung um den Punkt „Personalangelegenheit“ im nicht öffentlichen Teil zu erweitern.

#### **Beschluss:**

Der Verbandsgemeinderat stimmt der Ergänzung der Tagesordnung, wie beantragt, einstimmig zu.

### **1. Verabschiedung eines Ratsmitgliedes**

Der Vorsitzende, Bürgermeister Frey teilt mit, dass das Ratsmitglied Andreas Brauer sein Mandat zum 14.05.2020, aufgrund seiner Wahl zum stellv. Wehrleiter der Verbandsgemeinde, niedergelegt habe.

Leider ist Herr Brauer erkrankt und kann nicht verabschiedet werden. Bürgermeister Frey dankt ihm für das entgegengebrachte Vertrauen und sein Engagement.

### **2. Verpflichtung eines nachrückenden Ratsmitgliedes**

Nach seiner Wahl zum stellvertretenden Wehrleiter der Verbandsgemeinde hat das Ratsmitglied Andreas Brauer mit Schreiben vom 14.05.2020 sein Mandat als Mitglied des Verbandsgemeinderates niedergelegt.

Nach den Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes (§ 45) rückt entsprechend dem Ergebnis der letzten Kommunalwahl Frau Gisela Mähnert, Kerzenheim, nach. Frau Mähnert hat das Mandat angenommen und wird in der nächsten Sitzung des Verbandsgemeinderats auf ihr Amt verpflichtet.

Bürgermeister Frey verpflichtet Frau Mähner auf ihr Amt. Die Niederschrift liegt als Anlage 1 bei.

### **3. Ergänzung der Ausschüsse**

Herr Andreas Brauer hat sein Mandat im Verbandsgemeinderat niederlegt. Nachrückerin ist Frau Gisela Mähner.

Herr Brauer war Mitglied bzw. Stellvertreter in folgenden Ausschüssen:

- Haupt- und Finanzausschuss (Mitglied)
- Rechnungsprüfungsausschuss (Mitglied)
- Bau- und Umweltausschuss (Stellvertreter)
- Werksausschuss (Stellvertreter)
- Ausschuss für Tourismus und Wirtschaftsförderung (Stellvertreter)

Nach § 45 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) werden Ersatzleute auf Vorschlag der politischen Gruppe, von der das ausgeschiedene Mitglied vorgeschlagen war, durch Mehrheit des Rates gewählt. Die Wahl erfolgt in öffentlicher Sitzung und grundsätzlich geheim durch Stimmzettel. Nach § 40 Abs. 5 GemO kann durch Beschluss der Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Rates die Abstimmung offen durch Handzeichen erfolgen.

Die SPD-Fraktion schlägt die Besetzung der Ausschüsse wie folgt vor:

	Mitglied	Stellvertreter
Haupt- und Finanzausschuss	Markus Vorbeck	Gisela Mähner
Rechnungsprüfungsausschuss	Gisela Mähner	Markus Vorbeck
Bau- und Umweltausschuss	Gisela Mähner	Markus Vorbeck
Werksausschuss	Gisela Mähner	Wolfgang Schwalb
Ausschuss f. Tourismus und Wirtschaftsförderung	Gisela Mähner	Monja Höppner

#### Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig, offen abzustimmen und stimmt der Besetzung der Ausschüsse, wie von der SPD-Fraktion vorgetragen, zu.

Die aktuelle Besetzung der Ausschüsse liegt der Niederschrift als Anlage 2 bei.

### **4. Schwimmbad-Saison 2020**

Bürgermeister Frey teilt mit, dass zwar nach der neuesten Corona-Verordnung des Landes die Schwimmbäder wieder geöffnet werden dürfen, aber die Umsetzung der Auflagen sei kaum möglich. Die Mitarbeiter des Schwimmbades sind seit 1. Mai 2020 in Kurzarbeit.

Von der KEEP GmbH wurden 4 Alternativen zur Eröffnung des Schwimmbades ausgearbeitet. Herr Zurowski erläutert den Anwesenden im Einzelnen die Möglichkeiten, die der Niederschrift als Anlage 3 beigefügt sind. Er empfiehlt das Schwimmbad dieses Jahr geschlossen zu halten.

Bürgermeister Frey ergänzt, dass das Haftungsrisiko enorm sei und aufgrund dessen bittet er auch darum das Schwimmbad nicht zu öffnen.

Aufgrund der Anfrage wie es im Falle einer Nichtöffnung mit den Mitarbeitern angedacht ist, teilt Herr Frey mit, dass 3 Ganztagskräfte bis 31.12.2020 in Kurzarbeit seien. Die beiden Auszubildenden bereiten sich in der VG Kibo auf die bevorstehende Abschlussprüfung im Oktober vor. Die Zeit bis zum 01.01.2021 wird dann überbrückt um die beiden Auszubildenden in ein festes Arbeitsverhältnis zu übernehmen.

Auf Anfrage von Ratsmitglied N. Osterheld sichert Herr Bürgermeister Frey zu, falls die Schwimmbadsaison dieses Jahr ausfällt, die Zeit zu nutzen um die geplanten Sanierungsarbeiten des Sprungturmes vorzunehmen.

Ratsmitglied Kistner verweist auf sein Gutachten, welches allen Ratsmitgliedern vorliegt. Darin wird unter anderem auf die hohe Gefahr von erheblichen, von den Versicherungen nicht gedeckten, Schadensersatzansprüchen hingewiesen, die Bürger nach einer Infektion in Zusammenhang mit dem Schwimmbadbesuch geltend machen könnten. Der KEEP GmbH dürfte es kaum gelingen, trotz Einhaltung aller Hygieneregeln, zum fraglichen Zeitpunkt dies nachzuweisen. Es besteht daher ein außerordentlich hohes Haftungsrisiko.

Ratsmitglied Schwalb teilt mit, dass die SPD-Fraktion mehrheitlich dafür ist das Schwimmbad nicht zu öffnen, da hier unheimlich hohe Kosten auf die Verwaltung hinzukämen. Außerdem wäre das Schwimmbad dieses Jahr kein „Spaß“-Bad, sondern lediglich ein „Schwimm“-Bad, was für die Kinder in den Sommerferien von Nachteil wäre.

#### Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt mit 2 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen das Schwimmbad für die aktuelle Saison geschlossen zu halten.

<b>5. Auftragsvergaben Feuerwehrgerätehaus Eisenberg</b>
<b>5.1. Elektro, Heizung, Sanitär und Lüftung - Bestätigung einer Eilentscheidung</b>

Die vorgenannten Gewerke wurden im Februar von unserer Vergabestelle öffentlich mit den Gewerken 9 – 19 ausgeschrieben und hätten am 03.03.2020 submittiert werden sollen. Die Angebotsunterlagen wurden kaum nachgefragt und leider ging bis zur Submission kein einziges Angebot ein. Daraufhin wurden die gleichen Leistungsverzeichnisse erneut in beschränktem Rahmen an uns bekannte Firmen geschickt. Selbst hierbei hielt sich die Resonanz in Grenzen und es wurden nur wenige Angebote zur Submission am 21.04.2020 abgegeben.

Die fachtechnische und rechnerische Prüfung durch die beauftragten Fachplaner, H. Oppermann für Heizung, Lüftung und Sanitär sowie Herr Eisel für die Elektroarbeiten ergab für die einzelnen Gewerke folgende Bieterreihenfolge:

#### Gewerk 25 Heizung

- |                                      |                    |
|--------------------------------------|--------------------|
| 1. <b>Fa. Paul Jung, Krickenbach</b> | <b>70.885,80 €</b> |
|--------------------------------------|--------------------|

#### Gewerk 26 Lüftung

- |                                 |                    |
|---------------------------------|--------------------|
| 1. <b>Fa. HTS, Ludwigshafen</b> | <b>83.334,40 €</b> |
|---------------------------------|--------------------|

#### Gewerk 27 Sanitär

- |   |                    |
|---|--------------------|
| 1. <b>Fa. Paul Jung GmbH, Krickenbach</b> | <b>63.818,51 €</b> |
|---|--------------------|

2. 72.462,91 €

#### Gewerk 28 Elektro

1. **Fa. Heindl, Eisenberg** **133.964,52 €**

2. 134.075,43 €

Die Gesamtsumme der voraufgeführten Gewerke ergibt Kosten von **352.003,23 € brutto**.

Die Mehrkosten gegenüber der Kostenberechnung betragen im Bereich Elektro 6.078,11€. In den Gewerken Heizung, Lüftung, Sanitär betragen die Mehrkosten 68.336,49 € brutto.

Die Angebote der Mindestbietenden sind angemessen und können zur Beauftragung empfohlen werden.

#### Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat Eisenberg beschließt einstimmig, dem jeweils günstigsten Anbieter den Auftrag zu erteilen.

### **5.2. Gewerke 13 Fliesen, 14 Vinylboden, 15 Beschichtung, 16 Malerarbeiten**

Die Verbandsgemeinde Eisenberg hat am 02.03.2016 beschlossen, das Feuerwehrgerätehaus um zwei Großgaragen zu erweitern und den Altbestand energetisch und technisch mit einem Gesamtvolumen von 1.811.137 € zu sanieren.

Am 20.11.2019 wurde der erste Ausschreibungsblock mit den Arbeiten für Erd-, Maurer-, Betonarbeiten, Stahlbauarbeiten, Dachdeckerarbeiten, Gerüstarbeiten, Sektionaltore, Abbruch- und Demontearbeiten, sowie den Blitzschutz vergeben. Der zweite Ausschreibungsblock mit den Fenstern und dem WDVS wurde mittels Eilentscheidung am 29.01.2020 vergeben. Die Arbeiten für den dritten Block mit den Trockenbauarbeiten, Innenputz, Metallbau, Estrich, Tischler, Sanitärcontainer, Entsorgung künstlicher Mineralfaser wurden am 19.03. im Verbandsgemeinderat vergeben.

Am 20.05.2020 fand nach öffentlicher Ausschreibung die Submission für den vierten Ausschreibungsabschnitt mit vier Gewerken statt. Dies für die Fliesenarbeiten, Vinylbodenbelag, Beschichtungsarbeiten der Fahrzeughalle und die Malerarbeiten.

Die fachtechnische und rechnerische Prüfung durch das Architekturbüro ER+R ergab für die einzelnen Gewerke folgende Bieterreihenfolge:

#### Gewerk 13 Fliesenarbeiten / Trockenbauarbeiten

2. **Fa. Fliesen Röhlich GmbH, Wendelstein** **20.345,43 €**

3. 20.878,18 €

4. 20.893,19 €

5. 23.329,36 €

6. **26.693,31 €**

#### Gewerk 14 Vinylboden

2. **Fa. K.-H. Rohrwick GmbH, Westhofen** **42.961,74 €**

3.	47.356,41 €
4.	48.827,24 €
5.	51.828,19 €
6.	73.282,70 €

#### Gewerk 15 Bodenbeschichtungsarbeiten

3. <b>Fa. bbr-Bausanierungen GmbH, Eppelborn-Dirm</b>	<b>123.862,21 €</b>
---	---------------------

Da der submittierte Angebotspreis um 92.900 € erheblich von der Kostenberechnung abweicht und nur das eine Angebot vorliegt, wird empfohlen die Ausschreibung für dieses Gewerk aufzuheben und neu auszuschreiben.

#### Gewerk 16 Malerarbeiten

3. <b>Fa. Carsten Dech, Eisenberg</b>	<b>38.646,63 €</b>
4.	41.416,05 €
5.	41.817,55 €
6.	56.420,34 €

Die Gesamtsumme der voraufgeführten Gewerke ergibt Kosten von **101.953,80 € brutto**.  
Die Minderkosten ohne Gewerk 15 betragen gegenüber der Kostenberechnung 16.349,66 €.

Die Angebote der Mindestbietenden sind angemessen und können zur Beauftragung empfohlen werden.

#### Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat Eisenberg beschließt einstimmig, dem jeweils günstigsten Anbieter den Auftrag zu erteilen.

Die Ausschreibung für das Gewerk 15 Bodenbeschichtungsarbeiten wird, wie empfohlen, aufgehoben und neu ausgeschrieben.

### **5.3. Medientechnik - Bestätigung einer Eilentscheidung**

In Abstimmung mit der Feuerwehr und unserem Fachplaner für Elektrotechnik Herr Eisel wurde ein digitales Medienkonzept für das Feuerwehrgerätehaus erarbeitet.

#### OG-Unterrichtsraum

Grundlegend ist hier die Innenraumnutzung beizubehalten. Es ist wie bereits im Grundkonzept vorgesehen zur optimalen Nutzung der Räumlichkeit die Beleuchtung auszutauschen und für eine flexiblere Nutzung dimmbar zu gestalten, Schalter sowie Steckdosen auszutauschen und an der bekannten Position zu belassen.

Für die Nutzung der Räumlichkeiten sieht das Medienkonzept eine mehr mediale Nutzung vor. Der Unterricht soll hier mit zwei Touchscreen Monitoren, ebenso wie Whiteboard, gegebenenfalls Blueboard, abgehalten werden. Vorzusehen wären somit lediglich die Anschlüsse der Touchscreen Monitore sowie die Anschaffung dieser, da die restlichen Medien aus dem Bestand der Feuerwehr genutzt werden können. Für die Einspielung der Medien steht neben dem bereits im Grundkonzept vorgesehenen W-LAN auch ein stationärer Einspeisepunkt an der Fensterseite zur Verfügung.

#### OG-Jugendraum

Durch die Neuerrichtung des Raumes steht die Innenraumnutzung zurzeit nur konzeptuell fest. Um den Raum für den Unterricht der Jugendfeuerwehr möglichst flexibel zu gestalten, ist nach Grundkonzept bereits eine W-LAN Erschließung vorgesehen. Weitergehend wurden zur Stromversorgung möglicher Endgeräte bereits im Raum verteilte Steckdosen vorgesehen, was eine flexible Arbeitsplatzpositionierung ermöglicht. Die Beleuchtung wurde bereits flächendeckend vorgesehen, was diese Flexibilität noch begünstigt.

Im Medienkonzept wird diese Flexibilität weitergehend aufgegriffen; so ist im Bereich des Jugendraumes ein stationärer Arbeitsplatz vorgesehen, welcher mit stationärem Computer auszustatten ist. Weitergehend soll für Schulungszwecke ein mobiler Präsentationswagen vorgesehen werden, welcher mittels Patchkabel an das Datennetzwerk angebunden werden kann und aufgrund der Kabel in Überlänge frei verfahrbar wäre. Durch diese Flexibilität könnte dieser Präsentationswagen ebenso im Bereich des Unterrichtsraumes eingesetzt werden und hier die Touchscreenmonitore ergänzen.

#### OG-Büro

Aufgrund dessen, dass der Bereich des neu zu errichtenden Büros im Bestand nicht vorhanden ist, kann keine klare Festlegung über die genaue Raumaufteilung getroffen werden. Grundlegend ist hier die bestehende Installation nach Grundkonzept beizubehalten und lediglich Schalter / Steckdosen auszutauschen.

Nach Medienkonzept ist der Bürobereich im Endausbau mit drei Computerarbeitsplätzen auszustatten. Um die genaue Aufteilung flexibel und erweiterbar zu halten, ist ein Brüstungskanalsystem vorzusehen, wodurch eine Umpositionierung der jeweiligen Computer mit geringem Aufwand möglich ist und eine Erweiterung vereinfacht.

#### EG-Atemschutzwerkstatt

Die bestehende Atemschutzwerkstatt wird nach Grundkonzept lediglich durch Austausch von Schalter und Steckdosen saniert. Nach Anpassung der Architekturplanung und dem hierin beschriebenen Umbau der Räumlichkeiten ist eine medientechnische Aufwertung vorzusehen.

Gemäß Medientechnikkonzept ist für den Betrieb der Atemschutzwerkstatt ein Computer zur Dokumentation der Wartungen notwendig. Es ist der Austausch des bestehenden Computers sowie die neue Erschließung der Atemschutzwerkstatt mittels Datenanschlüssen vorgesehen.

#### EG-Funkraum

Nach dem bestehenden Grundkonzept war die elektrotechnische Anlage des Funkraumes aufgrund des geringen Alters beizubehalten. Durch die architektonische Umgestaltung des Raumes sind somit lediglich die Leuchten im Bereich der Funktechnik in Raumrichtung zu drehen. Um einen sicheren Betrieb der Feuerwehr zu ermöglichen wurde bereits eine Statusabfrage der Garagentore in der Ausschreibung berücksichtigt. Im Gespräch vom 31.03.2020 konnte weitergehend aufgenommen werden, dass zur Nutzung des Funkraumes eine elektrische Türöffnung vorzusehen ist, um so im Alarmfall die Tür vom Arbeitsplatz öffnen zu können. Ebenso ist die bestehende Garagentorsteuerung durch den Zufahrbetrieb zu



ergänzen; dieser wurde in der seitens der Feuerwehr erstellten Steuerung bereits berücksichtigt, wurde jedoch nicht auf die jeweiligen Tore aufgeschaltet.

Weitergehend ist eine Durchsagemöglichkeit vorzusehen, um bei Einsatzpausen die Wiederaufnahme des Einsatzes durch eine Zentraldurchsage aus dem Bereich des Funkraumes zu tätigen, ohne den Funkraum zu verlassen.

#### EG-Umkleide

Im Grundkonzept war aufgrund der Neuerrichtung des Umkleidebereiches eine vollumfängliche elektrotechnische Neuerschließung geplant. Hierrunter fällt eine neue Beleuchtung sowie Stromversorgung mittels Schuko-Steckdosen. Ebenso wurde eine W-LAN Versorgung vorgesehen.

Im Ortstermin konnte abgestimmt werden, dass für den Betrieb der Feuerwehr anzudenken ist, im Bereich der Umkleide zwei Monitore zur Wiedergabe von Einsatzdaten zu montieren.

#### EG-Lager-Fahrzeughalle

Durch die Neuerrichtung des Lagers war nach Grundkonzept Elektro im Bereich Lager sowie Fahrzeughalle eine elektrotechnische Neuinstallation vorgesehen. Neben einer neuen Beleuchtung war hier auch eine neue Stromversorgung ebenso wie ein Datenanschluss vorgesehen.

Im Zuge des Ortstermins konnte festgelegt werden, dass medientechnisch ein PC für die Dokumentation von Gerätewartungen benötigt wird.

#### UG-Freizeitraum

Im Zuge der Sanierung ist angedacht den Raum grundlegend neu auszustatten. Neben einer neuen Beleuchtung sind hier auch die Steckdosen zu ertüchtigen.

Durch den Ortstermin konnte festgelegt werden, dass der Raum nicht nur für Freizeitaktivitäten, sondern ebenso für Besprechungen sowie Schulungen genutzt wird. Hierzu ist ein Beamer vorzusehen, um im Raum auch die entsprechenden Nebennutzungen zu ermöglichen.

#### UG-Atenschutzstecke

Nach bestehendem Grundkonzept war in dem Bereich der Atemschutzstrecke grundlegend kein Eingriff in die elektrotechnische Anlage vorgesehen.

Beim Ortstermin konnte festgelegt werden, dass zur Auswertung der Trainingseinheiten ein Computer benötigt wird. Um bei Übungsläufen gegebenenfalls eine Verletzung zu melden, ist hier ebenso ein Telefon vorgesehen.

Die Gesamtsumme der geplanten Medientechnik beträgt brutto 38.168 €, wobei von diesem Betrag rund 8.765 € auf zusätzliche Elektroinstallation und 29.403 € auf die Medientechnik einschließlich Installationskosten entfallen.

#### Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat Eisenberg beschließt einstimmig, die Medientechnik im Feuerwehrgerätehaus wie beschrieben umzusetzen.

## 6. Mitteilungen und Anfragen

### a) Mitteilungen des Bürgermeisters

- Die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 17.06.2020 fällt aus.
- In der Sitzung des Verbandsgemeinderates am 25.06.2020 werden nur die Auftragsvergaben für die Grundschule Kerzenheim sowie die Auftragsvergabe für das Brandschutzkonzept der Grundschule Eisenberg beraten und beschlossen.

### b) Digitalstrategie Eisenberg

Ratsmitglied Eckel berichtet, dass in der Sitzung des Verbandsgemeinderates am 30.10.2018 die Digitalstrategie vorgetragen wurde. Er fragt an, ob eine aktuelle Berichterstattung möglich sei. Bürgermeister Frey stimmt dem zu, Frau Selzer wird nach der Sommerpause berichten.

### c) Blitzer in der VG Eisenberg

Ratsmitglied Önder fragt an, ob schon Zahlen aufgrund der Geschwindigkeitskontrollen vorliegen. Auch hier erfolgt ein Bericht nach der Sommerpause, sichert Bürgermeister Frey zu.

## 7. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

Schriftführerin:

Gez. Elke Brunner  
Verwaltungsangestellte

Vorsitzender:

Gez. Bernd Frey  
Bürgermeister